

Danksagung

Die vorliegende Arbeit wurde im Sommersemester 2016 vom Fachbereich Rechtswissenschaft der Freien Universität Berlin als Dissertation angenommen.

Frau Prof. Dr. Heike Krieger möchte ich herzlich für die Unterstützung danken, die ich und diese Arbeit während meiner Zeit am Lehrstuhl vom ersten Exposé bis zum Gutachten erfahren haben.

Frau Prof. Dr. Anne Peters danke ich für die bereitwillige Übernahme der Zweitkorrektur und die vielen wertvollen Hinweise. Ihr und *Herrn Prof. Dr. Armin von Bogdandy* danke ich außerdem für die Bereitschaft, diese Arbeit in die Reihe der Beiträge zum ausländischen öffentlichen Recht und Völkerrecht aufzunehmen.

Zu den Erkenntnissen dieser Arbeit in besonderer Weise beigetragen haben die Monate, die ich im Jahr 2014 am Gerichtshof in Straßburg verbringen durfte. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der „deutschen Abteilung“ und der Bibliothek sei daher für die freundliche Aufnahme und die vielen Einblicke ganz herzlich gedankt.

Zu Dank verpflichtet bin ich in vielfältigster Weise mehr Menschen, als mir wahrscheinlich bewusst ist. Hervorzuheben sind meine Eltern, die mir in allen Dingen stets beiseite standen, Sandra, natürlich, Freunde, Familie sowie die vielen Lehrerinnen und Lehrer, die einen Unterschied in meinem Leben gemacht haben, *Herr Dr. David Kuch*, dem ich für seine kenntnisreichen Anmerkungen zu Joseph Raz Dank schulde, und, schließlich, alle Kollegen vom Lehrstuhl und Sonderforschungsbereich 700, die mit den Freunden eigentlich schon benannt sind.

Berlin im November 2016

Björnstjern Baade

Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte als
Diskurswächter

Zur Methodik, Legitimität und Rolle des Gerichtshofs im
demokratisch-rechtsstaatlichen Entscheidungsprozess

Baade, B.

2017, XVIII, 545 S. 3 Abb., Hardcover

ISBN: 978-3-662-54279-8